

im Sinne der Circular-Verordnung des k. k. Armee-Obercommando vom 7. März 1857 Abth. 6, Nr. 138 der militärgeistlichen Jurisdiction beigezählt werden, und daß es sich nicht empfiehlt, in dieser Beziehung, vor definitiver Regelung der geistlichen Jurisdictionen-Verhältnisse, eine Aenderung vorzunehmen. Wien am 5. September 1884. Für den apostolischen Feld-Vicar: Stropnický m. p., Feld-Consistorial-Director.

Nachruf

an † Pfarrvicar P. Severin Fabiani und † Canonicus Georg Arminge r.

Die Quartalschrift hat den Verlust zweier Mitarbeiter zu beklagen, indem P. Severin Fabiani und Georg Arminge r. gestorben sind.

P. Severin Fabiani, geboren 20. März 1837 zu Neustadt in Unterfrain, war Capitular des Stiftes Kremsmünster. Die heilige Priesterweihe empfing er 29. Juli 1860, war Cooperator in Weißkirchen, hierauf 1874 Pfarrvicar in Egendorf, und seit 1877 Pfarrvicar in Steinhaus. Am 6. Juli 1884 raffte den jungen Mann ein langjähriges Sickleiden, zu dem sich noch eine schmerzliche Nierenkrankheit gesellte, dahin. P. Severin war ein ausgezeichnet gebildeter Mann, ein Freund der christlichen Kunst zur Zierde des Gotteshauses, und ein eifriger Gönner unserer Zeitschrift. Von seiner Feder stammen viele Pastoralfälle, die, aus der Fülle des seelsorglichen Lebens gegriffen, von ihm gelöst wurden. Sie geben Zeugniß von der guten Beobachtungsgabe, von der tüchtigen theologischen Durchbildung, von dem fortgesetzten Studium und der gewissenhaften Verwaltung des ihm anvertrauten Amtes.

Am 7. Juli starb in Linz Domherr Georg Arminge r. Er war geboren am 6. März 1822 zu Aistersheim in Oberösterreich, oblag den Gymnasialstudien zu Kremsmünster und wurde Priester am 18. Juli 1846. Nachdem er kurze Zeit Aushilfspriester in Aistersheim und Maria Brunnenthal, dann Cooperator in Diersbach gewesen, kam er 1849 als Dom- und Chorvicar nach Linz, welches Amt er neun Jahre lang versah, wurde hierauf Domprediger, war Diöcesanpräses des katholischen Gesellenvereines und wurde 1868 Stadtpfarrer und Dechant von Steyr, 1877 Ehren-domherr und 1883 wirklicher Canonicus in Linz. Arminge r. war unserer Zeitschrift stets mit großer Begeisterung zugethan, er sorgte für deren Verbreitung beim Decanatsclerus mit Eifer und Erfolg, er schrieb auch vortreffliche Artikel über Kirchenmusik, ein Gegenstand, in welchem er Meister war.

R. I. P.

Die Redaction.